

BRAUNSCHWEIGER VERKEHRSKOLLOQUIUM

15. JANUAR 2009

**Prof. Dr.-Ing. Klaus Jobmann – Universität Hannover**

**„GSM-R, Einige Kapazitätsbetrachtungen im Zusammenhang mit den erforderlichen Frequenzuteilungen“**

***Abstract***

GSM-R ist mittlerweile bei den europäischen Eisenbahnen für die Funkkommunikation zum fahrenden Betriebspersonal eingeführt. Engpässe bestehen für Rangierbahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte. Besonderheiten im Betriebsablauf führen zu hohem Bedarf an Kanalkapazität. Die DB steht bezüglich der Frequenzen im direkten Wettbewerb zu den öffentlichen Netzbetreibern. Auswege bieten sich mittels der im folgenden Vortrag vorgestellten Paketvermittlungstechnik, freiwerdender Frequenzen im 800MHz-Bereich und der Nachfolgetechnik für UMTS, der LTE-Technologie. Der Vortrag gibt einen Überblick.